



Herr, dich loben die Geschöpfe.

Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung
aus zwei Jahrtausenden.

Franziskus von Assisi





Als [PDF-Datei herunterladen](#) zum täglichen Gebrauch – f¼r den Schreibtisch oder die Wand

Woche 16

Wochenlied

Herr, dich loben die Geschöpfe,

dich Gott, loben Raum und Zeit.

Sieh, die edle Schwester Sonne

lobt mit ihrer Herrlichkeit,

diesem Abbild deines Lichts

alle Schöpfung lobt den Herrn.

T: Sonnengesang 1225

Ä Ä Ä Gotteslob 466/I

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

B

=

Bibel

K
= Kirchenlied

S
= Spiritueller Text

Franziskus spricht zu den Vögeln.



Foto: Wikimedia-commons

Tag 1

S

Der Allerhöchste selbst hat mir offenbart,
dass ich nach der Weise des heiligen Evangeliums leben soll.

Â

Â

Â

Â

Â

(Franziskus)

B

Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze.

Â

Â

(Lukas 4,18)

Tag 2

S

Wenn wir Eigentum besitzen würden,
würden wir unbedingt zu unserem Schutz auch Waffen haben.

Ä

Ä

(Franziskus)

Ä

B

Alle, die zum Schwert greifen,
werden durch das Schwert umkommen.

Ä

Ä

Ä

(Matthäus 26,52)

Â

Tag 3

S

Der Herr fÃ¼hrte mich unter AussÃ¤tzige
und ich handelte barmherzig an ihnen,
und was zuvor bitter war, wurde mir sÃ¼Ã¼?

Â

Â

Â

Â

Â

(Franziskus)

Â

B

Ein AussÃ¤tziger kam zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berÃ¼hrte ihn und sagte:

Ich will es â?? werde rein.

(Markus 1,40-41)

Ä Tag 4

S

Gelobt seist du, Allerhöchster,
mit allen deinen Geschöpfen in Krankheit und Trübsal und Tod mit großer Demut.

(Franziskus)

B

Der Herr hat Himmel und Erde gemacht, das Meer und alle Geschöpfe;
er hält ewig die Treue.

Â

Â

Â

Â

(Psalm 146,6)

Â Tag 5

S

Gelobt seist du, mein Herr,

für unseren Bruder,

den leiblichen Tod.

Â

Â

Â

Â

Â

Â

(Franziskus)

B

Der letzte Feind, der entmachtet wird,
ist der Tod.

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

(1.Korintherbrief 15,26)

Â Tag 6

S

Wer durch den Glanz der Geschäfte nicht erleuchtet wird, ist blind.

(Bonaventura)

Ä

B

Wenn sie diese, entzückt über ihre Schönheit, als Götter ansahen, dann hätten sie auch erkennen sollen, wieviel besser ihr Gebieter ist; denn der Urheber der Schöpfung hat sie geschaffen.

(Weisheit 13,3)

Ä

Ä Tag 7

S

Schau am Anfang des Spiegels die Armut,
in der Mitte die Demut,
am Ende die Liebe.

(Clara)

B

Denn die Weisheit ist beweglicher als alle Bewegung; in ihrer Reinheit durchdringt und erfüllt sie alles. Sie ist der Widerschein des ewigen Lichts, der ungetrübte Spiegel von Gottes Kraft.

Â

(Weisheit 7,24.26)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum „Beten mit den großen Betern“ und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)